



Unser Reingers

Nachrichten aus der Gemeinde

1

2022

INHALT

Informationen aus der Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters
Seite 02 - 05

Bericht aus dem Gemeinderat
Seite 07 - 08

Bericht Ausschuss
Seite 9

Sterbefälle/Ehrentafel
Seite 12 - 13

Ferienakademie/Tagesbe-
treuung/Kindergarten
Seite 14 - 19

Dorferneuerung Leopoldsdorf
Seite 21

Bike-Fit Union
Waldviertel - Seite 23

Zeitreise
Seite 25

Neubistritzer Bergland
Seite 27

Mutterberatung/Silofolien/
Alttextiliensammlung Seite 30

Ärztendienst
Seite 31

**Frohe
Ostern**

wünscht das
Team der
Gemeinde
Reingers

Leopoldsdorf
Foto: Wilhelmine Weinstabl

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinde Reingers, vertreten durch
Bgm. Andreas Kozar, p.A. Gemeindeamt Reingers, 3863 Reingers 81

Internet: www.reingers.gv.at

Layout: Werbewürze, 3874 Schlag, www.werbewuerze.at

Druck: Druckvermittlung Buschek, 3851 Kautzen



WERTE GEMEINDEBÜRGER/INNEN, LIEBE JUGEND!

Wahrlich erleben wir derzeit turbulente Zeiten. Kaum dachte man, die Coronalage beginnt sich trotz hoher Fallzahlen aber Gott sei Dank geringer Hospitalisierungen zu entspannen, steht die nächste Krise vor der Tür. Mit der russischen Invasion in der Ukraine erleben wir die massivsten kriegerischen Ereignisse in Europa seit dem Ende des zweiten Weltkriegs. Wieder werden Menschenrechte mit Füßen getreten, wieder wird die Souveränität einzelner Staaten missachtet, wieder lassen tausende Menschen ihr Leben, weil sie einen Kampf führen müssen, den sie nicht wollen oder weil sie ihr Land gegen einen Aggressor verteidigen müssen.

In Österreich ist eine Welle der Solidarität in Gang gesetzt worden, die unser Land immer wieder ausgezeichnet hat. Auch in unserer Gemeinde wurden bereits Aktionen gestartet, für die ich mich herzlich bedanke. Sollte es zur Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine kommen, wird die Gemeinde dabei auf jeden Fall Unterstützung leisten.

Im Lichte der tragischen Ereignisse vor der Haustüre der Europäischen Union nehmen sich unsere täglichen Sorgen und Probleme reichlich klein aus. Dennoch beschäftigen sie uns und ich möchte deshalb auch in dieser Ausgabe wieder Bericht über die aktuellen Ereignisse erstatten.

Am 6. Dezember besuchte der Nikolaus die Kinder der Tagesbetreuungseinrichtung und überbrachte kleine Geschenke.



Die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für Umweltschutz wurde am 7. Dezember genauso wie das Meeting der Kommunikationsgruppe für die Regionale Leitplanung (Raumordnung) online abgehalten. Am 13. Dezember besuchte der mit Jahresende aus seiner Funktion geschiedene Geschäftsführer der Destination Waldviertel Mag. (FH) Andreas Schwarzinger die Gemeinde.

Am 17. Dezember durften wir ein Notebook für die Volksschule in Empfang nehmen, das durch Spenden und Sponsorgelder finanziert wurde und den Schulkindern den Einstieg in die digitale Welt erleichtern soll.

Am Abend des 20. Dezember fand virtuell eine Vorstandssitzung der NÖ Kinderbetreuung statt. Dabei wurde das knapp eine Million Euro hohe Jahresbudget des Vereins genehmigt.

In der Vorstandssitzung der Kleinregion Nord wurde nicht zuletzt durch die Aktivitäten als Klimawandelanpassungsregion und der Ferienakademie intensiv gearbeitet.

Am 18. Jänner führten Vizebgm.in Lendl und ich neuerlich eines von vielen Gesprächen mit Dr. Müller, dies-

mal im Beisein seiner Gattin. Voller Freude nahmen wir zur Kenntnis, dass die Migräneanfälle von Herrn Dr. Müller nach überstandener Coronainfektion stark abgenommen haben und daher berechtigte Hoffnung auf die Einhaltung der geltenden Öffnungszeiten besteht. Noch dazu konnte er seine Gattin dazu bewegen, ihn nach bestandener ius practicandi zu unterstützen. Leider ist es bis dato noch nicht dazu gekommen. Wie ich in Erfahrung bringen konnte, ist es allerdings bereits wieder zur Verschlechterung gekommen. Das Bemühen von Dr. Müller, mit letzter Kraft seine Patienten zu behandeln, verdient sich unseren Respekt und unsere Anerkennung. Die fehlende Erkenntnis, dass auch ein Arzt „nur“ ein Mensch ist und gerade er wissen sollte, dass kein Mensch nahezu 24 Stunden 7 Tage die Woche einer Tätigkeit nachgehen kann, bringt allerdings den Fortbestand der Ordination in der derzeitigen Form in Gefahr. Eine Änderung der Situation kann in erster Linie nur Dr. Müller selbst bzw. die Ärztekammer und die Österreichische Gesundheitskasse herbeiführen.

Die neue Geschäftsführerin des lokalen Internetproviders WVNET besuchte uns am 18. Jänner und teilte mit, dass WVNET mit dem Netzbetrieb und der Projektierung sowie dem Bau von Glasfaserleitungen neue Geschäftszweige eröffnet. Tags darauf fand ein Abstimmungsgespräch mit Netz NÖ hinsichtlich der Erschließung des Baulandes im Süden von Reingers statt. Erfreulicherweise sind bereits zwei der insgesamt zehn Parzellen verkauft.



Am 21. Jänner hat sich ein Jungunternehmer, der zunächst sein Büro und in einem nächsten Schritt seinen gesamten Betrieb in unsere Gemeinde verlegen möchte, die ehemalige Bankfiliale angesehen und spontan entschieden, dass er diese bis Ende 2023 als Bürostandort mieten wird. Für die Gemeinde ist dies eine ideale Lösung, weil kein Leerstand entsteht, dennoch bleibt die Perspektive, nach dieser relativ kurzen Übergangsphase, neben der Arztordination Raum für Therapeuten etc. anbieten zu können. Der Gemeindevorstand ist am 25. Jänner zur ersten Sitzung des Jahres zusammengetreten. Neben der Vergabe der diesjährigen Straßenreinigungsarbeiten wurde auch über das zu aktualisierende Tourismuskonzept beraten und dringende Aufträge im Zusammenhang mit der Sanierung des Erholungszentrums vergeben.

Der Tourismusausschuss ist am 27. Jänner das erste Mal in der neuen Funktionsperiode zusammengetreten. Dementsprechend umfangreich war die Tagesordnung, es wurden Veranstaltungen vorbesprochen, die Angebote für die Erneuerung der Tourismusstrategie bewertet und die von der Gemeinde zu erbringenden Basisleistungen im Zusammenhang mit Rad- und Wanderwegen diskutiert.

Bei der Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereins Illmanns legte Franz Zorn nach mehr als 20-jähriger Tätigkeit als Obmann und Obmann-Stellvertreter seine Funktion zurück. Im Namen der Mitglieder des Vereins durfte ich ihm eine kleine Aufmerksamkeit für seine jahrzehntelange Arbeit überreichen und mich herzlich bei ihm bedanken. Seinem Nachfolger Manfred Dolezal gratulierten wir zur Wahl und wünschten ihm viel Elan.



Der Impfbus hat die Gemeinde am 1. Februar besucht. Entgegen meinen Erwartungen haben mehr als 30 Personen dieses Angebot angenommen.



Foto: M. Hanko

Der Bausachverständige hat am 2. Februar 6 Bauverfahren begutachtet. Am 9. Februar wurden mittels elektronischem Zufallsverfahren die Geschworenen und Schöffen für die Jahre 2023-24 ermittelt.

Mit Mag. (FH) Rechberger führte ich am 15. Februar ein mehrstündiges Gespräch zur Aktualisierung der Tourismusstrategie. Dieser Prozess wird bis Jahresende andauern, die lokalen und regionalen Interessenten wie auch die Bevölkerung sollen dabei eingebunden werden.

Zum Projekt „Community Nurses“ gab es am 17. Februar einen virtuellen Projektaufakt. Zwischenzeitlich hat die Ausschreibung stattgefunden. Die Gemeinden Eisgarn und Reingers teilen sich eine 20-Stunden-Kraft je zur Hälfte. In Kürze wird die Personalauswahl erfolgen. Wie alle übrigen am Projekt beteiligten Gemeinden wird strikt darauf geachtet, dass niemand aus dem System der Krankenpflege bzw. Betreuung abgeworben wird. Sie werden von den Aufgaben und der Tätigkeit der Community Nurse in naher Zukunft noch viel hören.

Mit der Bauleitung und dem Vertreter des Generalunternehmers wurde die Fortsetzung der Arbeiten am Breitbandnetz in Leopoldsdorf für Mai 2022 am 21. Februar vereinbart. Mit der Verwendung der noch aus dem ursprünglichen Projekt zur Verfügung stehenden Mittel und den Mitteln aus dem Kommunalen Investitionspaket kann ein Großteil des Ortes Leopoldsdorf ausgebaut werden. Am Abend dieses Tages erfolgte

die Auftaktveranstaltung zum Wegebauprojekt „Hirschenschlag hinaus“, das mit Unterstützung aus dem Programm „Ländliche Entwicklung“ umgesetzt werden könnte. Zwei Tage später wurde mit dem Wegebauprojekt „Lüssäcker“ in Illmanns-Grametten das zuletzt mit Hilfe dieses Programms realisierte Projekt kollaudiert.

Am Abend erfolgte die Präsentation der Topothek in der Genusswelt Riedl. Zahlreiche Gäste, auch von außerhalb unserer Gemeinde haben sich über die Möglichkeiten des „Online-Geschichtsbuchs“ informiert.



Foto: Katrin Pilz

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei SR Werner Hanko für die unzähligen Stunden, die er bereits für dieses Projekt aufgewendet hat. Mein Dank gilt aber auch den Dorferneuerungsvereinen für die Beteiligung an den laufenden Kosten sowie bei ihnen, die sie mit ihren Beiträgen die Topothek mit Leben erfüllen.

Am 24. Februar hatte der Bausachverständige neuerlich 5 Vorhaben zu begutachten, ein wie ich meine, positives Signal, was die weitere Entwicklung der Gemeinde betrifft. Die Öffnung der Angebote für die Erschließung des Baulandes im Süden von Reingers lieferte neuerlich die Bestätigung dafür, dass das Preisniveau derzeit steil nach oben zeigt. Gemeinsam mit der Abwasser- und Wassergenossenschaft Reingers wird das Vorhaben in den nächsten Monaten durchgezogen. Im Lichte der Ereignisse in der Ukraine trat der diesjährige Fasching etwas in den Hintergrund. Die Kinder im Kindergarten und in der Volksschule freuten sich aber über die Faschingskrappen. Mit Bauführer Erwin Göth wurde am 2. März die Räumung des Braunaubaches im Auftrag der Grenzge-

wässerkommission vorbesprochen. Sie wird von der Brücke Richtung Althütten bis nach Reingers erfolgen, wo die Braunau von der Staatsgrenze abweicht und auf Privatgrund verläuft. Ein herzliches „Danke“ gebührt in diesem Zusammenhang Herrn Heinz Kainz aus Grametten für die spontane Gesprächsbereitschaft und die Erlaubnis, die Räumung auch auf seinem Grund und Boden durchführen zu können. Ohne die Erlaubnis zur Räumung auch in diesem Abschnitt würde die Räumung davor keinen Sinn ergeben, weil ein Rückstau und somit eine neuerliche, rasch voranschreitende Verlandung gegeben wäre.

Weil die Gemeinden des Bezirks Waidhofen an der Thaya den Verein Waldviertler Grenzland verlassen und sich dem Verein in ihrem Bezirk angeschlossen haben, hat der Verein Waldviertler Grenzland am 3. März eine Statutenänderung beschlossen und seine Gremien neu aufgestellt. Damit ist gesichert, dass auch in der neuen Förderperiode Fördermittel aus dem Programm LEADER in die Region fließen können. Als Obfrau fungiert auch künftig LABg. Bgm.in Margit Göll.

Am 6. März traf ich mich mit den Feuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter zu einer Dienstbesprechung, bei der geplante Veranstaltungen bzw. zu erledigende Arbeiten an den Gebäuden etc. besprochen werden konnten. Danach habe ich die

Kommandanten als kleines Dankeschön für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Böhm-Scherzer eingeladen.

Geschätzte Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen, der „Frühjahrsputz“ auf den öffentlichen Wegen und Plätzen steht ins Haus bzw. wurde bereits abgeschlossen. Ich danke ihnen für jeden Besenstrich, den sie auf einer öffentlichen Fläche gesetzt haben. Jeder Beitrag zur Verschönerung unserer unmittelbaren Heimat zählt, jeder Beitrag ist wertvoll. Und ja, dadurch hilft jeder und jede Einzelne mit, der Gemeinde finanzielle und personelle Kapazitäten zu sparen. Es soll aber das Gefühl überwiegen, selbst einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl geleistet zu haben. Das gibt Freude und Zufriedenheit. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest, unsere Gedanken sollten auch in diesen Tagen bei den Bürgern der Ukraine sein, die wahrlich ein schweres Kreuz zu tragen haben.

Herzliche Grüße,
Ihr

Andreas Kozar

**WINTERGÄRTEN,
STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN,
GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN,
KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.**

**H
HOUSCHKO
HOLZ ECHT SCHÖN**

HOUSCHKO HOLZ
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at

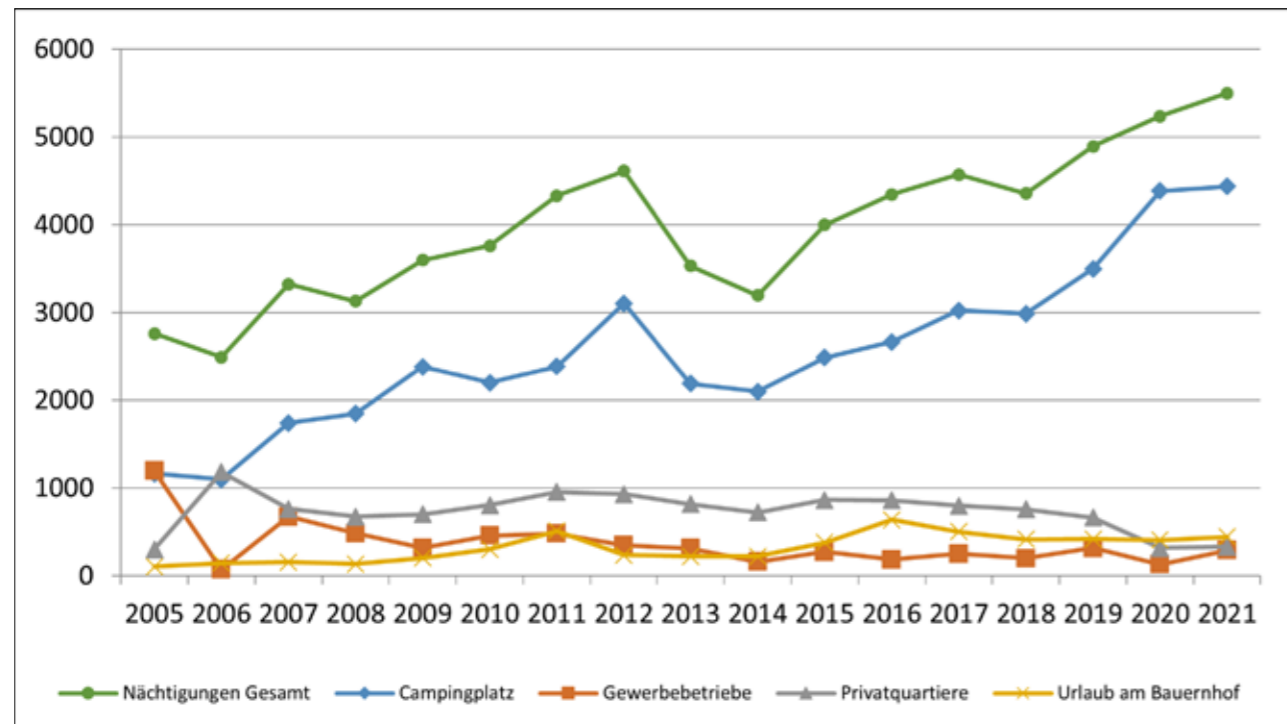
**Spenglermeisterbetrieb
STRAKA**

„Prefa“-Dacheindeckungen
Dachsysteme und Fassaden
Flachdachabdichtungen mit Folien

3863 Leopoldsdorf 10
E-Mail: ernst.straka@aon.at

Tel.: 0664 / 106 80 13
Fax: 02863 / 85 01

NÄCHTIGUNGSSTATISTIK



Die Entwicklung der Nächtigungszahlen zeigt deutlich nach oben. Sie spiegeln die gestiegene Nachfrage aufgrund der Pandemie, vor allem am Campingplatz wider. Dadurch haben aber zahlreiche neue

Gäste die Region kennen gelernt. Darauf können wir auch in Zukunft aufbauen.

STATISTIK ZUR BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

in der Gemeinde Reingers 2021:

Geburten: 4
Sterbefälle: 7
Hochzeiten: 3

Stand an Hauptwohnsitzern:

01.01.2021 - 617 / 31.12.2021 - 625
Somit konnten wir in der Gemeinde Reingers einen Zuwachs von 8 Hauptwohnsitzern verzeichnen.



GEMEINDERATSSITZUNG

Am Freitag, den 17.12.2021 hat sich der Gemeinderat zur letzten Sitzung des abgelaufenen Jahres, neuerlich im Gasthaus Malzer in Hirschenschlag, getroffen. Der mehr als 3 Stunden dauernden Sitzung wohnten auch die Vertreter der Lokalpresse und erfreulicherweise seit langer Zeit wieder Zuhörer bei.

Der Voranschlag 2022 einschließlich des Mittelfristigen Finanzplanes für die Periode 2022 bis 2026 wurde einstimmig beschlossen:

Der Ergebnishaushalt (vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung) ergibt folgendes Bild:

Voranschlag	2022	2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.044.100,00	1.100.900,00
Erträge aus Transfers	387.300,00	481.700,00
Summe Erträge	1.431.400,00	1.582.600,00
Personalaufwand	321.600,00	288.300,00
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	842.700,00	1.109.600,00
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfer)	417.500,00	377.100,00
Finanzaufwand	2.300,00	3.400,00
Summe Aufwendungen	1.584.100,00	1.778.400,00
Saldo Nettoergebnis	-152.700,00	-195.800,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	10.000,00	264.800,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	32.200,00	22.200,00
Summe Haushaltsrücklagen	-22.200,00	242.600,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-174.900,00	46.800,00

Auch der Finanzierungshaushalt weist mit € - 609.000,00 ein negatives Ergebnis auf. Dies lässt sich einerseits mit der einjährigen Betrachtungsweise erklären, d.h. Überschüsse aus Vorperioden werden im Voranschlag nicht dargestellt. Würden diese in die Berechnung miteinbezogen, wäre der Ergebnishaushalt in jedem Fall positiv. Der hohe negative Betrag im Finanzierungshaushalt lässt sich mit der Vorfinanzierung von Projekten erklären, für die der Förderungseingang erst nach dem laufenden Budgetjahr erfolgen wird.

gers (Teilstück eines Weges in der Weiten Wiese) hat die Aufsichtsbehörde die Erstellung weiterer Urkunden wie z.B. einen Schenkungsvertrag verlangt. Der Abschluss dieses Vertrages auf Kosten der Stadtgemeinde Litschau wurde einstimmig beschlossen.

Den Feuerwehren und den Vereinen wurden Subventionen in Höhe von insgesamt € 1.473,22 gewährt.

Aufgrund der derzeit äußerst günstigen Förderlandschaft hat der Gemeinderat mehrstimmig den Ankauf eines E-Busses für die Kindergarten- und Volksschulkinderbeförderung beschlossen.

Aufgrund des steigenden Anteils an E-Fahrzeugen hat der Gemeinderat weiters den Ankauf von E-Ladestationen für den Campingplatz und den Hanfpark einstimmig beschlossen.

Hinsichtlich der im Laufen befindlichen Grenzänderungen zwischen den Gemeinden Litschau und Rein-

Die Gemeinden Eisgarn und Reingers werden bis Ende 2024 an dem Pilotprojekt „Community Nurses“ teilnehmen.

Das Angebot, den Güterweg Kalkberg II in der KG Reingers aus dem öffentlichen Gut zu entwiden und in Privateigentum zu übertragen, wurde in geheimer Abstimmung mit Stimmgleichheit (gilt als Ablehnung) abgelehnt.

Zur Entschärfung der Verkehrssituation an der Kreuzung zweier Gemeindestraßen hat der Gemeinderat eine Kostenbeteiligung in Höhe von € 5.000,00 zugesichert.

Nach Abrechnung des Nahversorgerprojekts in Leopoldsdorf musste der Mietvertrag dem Ergebnis der Abrechnung angepasst werden.

Der Gemeinderat hat weiters den einstimmigen Beschluss gefasst, das Breitbandnetz künftig ohne einen Vertrag mit gewerblichen Anbietern, nur mit Unterstützung des aktiven Netzbetreibers zu betreiben. Für die Sanierung des Erholungszentrums wurden Aufträge in Höhe von € 42.816,70 - ausschließlich an heimische Unternehmen - vergeben. Für die Bediensteten der Gemeinde hat der Gemeinderat anlässlich des Weihnachtsfestes beschlossen, Gutscheine, einzulösen bei den Betrieben der Gemeinde, auszugeben.

Andreas Kozar

MESSEN OSTERN/ ERSTKOMMUNION/FLORIANI

Gottesdienstvorschau Kirche Reingers - Änderungen möglich

Samstag	09.04.2022	19:00 Uhr	Vorabendmesse mit Palmprozession
Donnerstag	14.04.2022	18:00 Uhr	Gründonnerstag
Freitag	15.04.2022	18:30 Uhr	Karfreitagsliturgie
Sonntag	17.04.2022	08:00 Uhr	Messe mit Speisenweihe
Montag	18.04.2022	08:00 Uhr	Ostermontag
Sonntag	24.04.2022	09:30 Uhr	Erstkommunion
Samstag	07.05.2022	19:00 Uhr	Florianimesse



ERDBAU TRANSPORT BAUSTOFFHANDEL

POLT

GMBH

www.poltgmbh.at

FAMILIE UND SOZIALES

Geschätzte Reingerser!
Liebe Eltern, Kinder und liebe Jugend!

Trotz Coronaeinschränkungen konnten wir auch diesmal wieder eine Spendenübergabe organisieren! Bürgermeister Andreas Kozar und ich durften vor Weihnachten an die Volksschulkinder in Reingers ein neues Note Book übergeben! Die Kosten von über 800,00€ wurden ausschließlich von freiwilligen Spendern übernommen! Ein Dankeschön dafür!



Am Faschingsdienstag überraschten wir die ganz toll verkleideten Kinder der Volksschule, des Kindergartens und der Tagesbetreuung mit Faschingskrapfen! Diese fanden natürlich großen Anklang bei den Kindern! Gesponsert wurden die Krapfen von Bgm. Andreas Kozar.



Im Zuge eines Wandertages mit der Volksschule möchte der Familienausschuss die Thematik der Grenze vor und nach der Grenzöffnung kindergerecht übermitteln!

Die Erstkommunion feiern wir heuer am Sonntag, den 24. April in Reingers!

Vom 08. bis 12. August findet in Reingers wieder die Ferien-Akademie statt. Unser diesjähriges Thema lautet: FIT UND GESUND

Hier erwartet unsere Kinder wieder ein interessantes, abwechslungsreiches Programm! Nähere Informationen kann man am Gemeindeamt erfahren.

Der alte Kindergartenbus wird durch einen neuen Elektro-Bus ersetzt!

Ich möchte noch allen großen und kleinen Gemeindegürgern ein schönes Osterfest, den Kindern ein erfolgreiches schönes Schuljahr, und Allen viel Gesundheit wünschen!

Stefanie Lendl

zuHaus im Waldviertel

Miteinander zeigen wir
den attraktiven Lebensraum

zuhaus-im-waldviertel.at

VOLKSBEGEHREN

Für die Volksbegehren

- * Rechtsstaat & Antikorruptionsvollksbegehren
- * Arbeitslosengeld RAUF!
- * NEIN zur Impfpflicht
- * Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- * Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!
- * Stoppt Leberdier-Transportqual
- * Mental Health Jugendvolksbegehren

können während des Eintragungszeitraumes

von Montag 02. Mai 2022 bis einschließlich Montag 09. Mai 2022

am Gemeindeamt Reingers, 3863 Reingers 81 zu nachstehenden Terminen Eintragungen durchgeführt werden:

Montag	02. Mai 2022	08:00 - 20:00 Uhr
Dienstag	03. Mai 2022	08:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	04. Mai 2022	08:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	05. Mai 2022	08:00 - 16:00 Uhr
Freitag	06. Mai 2022	08:00 - 16:00 Uhr
Samstag	07. Mai 2022	08:00 - 10:00 Uhr
Sonntag	08. Mai 2022	keine Eintragung
Montag	09. Mai 2022	08:00 - 16:00 Uhr

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wähler-evidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Wer bereits eine Unterstützungserklärung für eine dieser Volksbegehren abgegeben hat, kann für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen.

JUGEND

Liebe Jugend der Gemeinde Reingers!

Nach langer Pause melden wir uns wieder zu Wort.

Das Wichtigste zuerst: Der Jugendraum Reingers nimmt Gestalt an! Mit Hilfe von Tischlermeister Matthias Neuwirth schreitet der Bar-Aufbau in großen Schritten voran und steht kurz vor der Fertigstellung.



Am Samstag, den 09. April 2022, 15:00 Uhr, genauere Updates folgen über die Whatsapp-Gruppe, laden wir euch auf eine kleine Vor-Osterjause im Jugendraum ein.

Bleibt gesund und auf ein baldiges Wiedersehen freuen sich die Jugendgemeinderäte

Florian & Michael

**BÜROTECHNIK
SEIF GMBH**

IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57
e-mail: technik@seif.at | www.seif.at

FRÜHJAHRSPUTZ

Auch heuer wird wieder die Aktion „Frühjahrsputz - Wir halten NÖ sauber“ durchgeführt. In den einzelnen Ortschaften wäre diese je nach Wetterlage für

Samstag, den 09. April 2022

geplant.

Bitte, die Uhrzeit mit den jeweiligen Obmännern bzw. Obfrauen der Dorferneuerungsvereine Reingers, Leopoldsdorf, Hirschenschlag und Illmanns sowie der Dorfgemeinschaft Grametten abklären.

Die Gemeinde dankt bereits jetzt allen Freiwilligen, die Gemeinde Reingers von unachtsam weggeworfenem Müll zu befreien!

Für „Schnappschüsse“ der Sammelaktion wäre die Gemeinde dankbar!

Im Anschluss lädt die Gemeinde Reingers wieder zu einer Jause ein.

HANSA FLEX
Systempartner für Hydraulik




**Mobiler Hydraulik
Sofortservice/Notdienst**

- ➔ Demontage, Anfertigung und Montage von Hydraulik- Schlauchleitungen und Rohren
- ➔ Schneide-/Schälgerät und Schlauchpresse an Bord
- ➔ Umfangreiches Ersatzteilsortiment: Kupplungen, Verschraubungen, Adapter und Rohrschellen

**Hrubant Jürgen, Griesbach 27, 3874 Haugschlag
24/7 erreichbar **0660/5700154****



Riedl's Genusswelt
Restaurant
Kulinarisch wohlfühlen



... fühl dich FRISCH und fühl dich FREI!



Riedl's Bikes
Verkauf - Verleih
Werkstatt

Wir wünschen FROHE OSTERN!
Reservieren Sie Ihren „Ostertisch“ und genießen Sie ...

Kulinarik & Wohlbefinden im perfekten Ambiente!

Riedl's Genusswelt KG
Leopoldsdorf 18, 3863 Reingers
02863 / 8240

Unsere Genuss-Highlights finden Sie unter: www.genusswelt-riedl.at

Der Frühling ist da – und somit auch die Bike-Saison.

Unsere Lauf- und Kinderfahrräder sind das perfekte Ostergeschenk ...

Gerne beraten wir Sie unverbindlich über Ihr perfektes Bike.
Daniel Riedl, 0664 / 750 115 66, daniel@genusswelt-riedl.at

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

TANZNER Rudolf
Illmanns 34, verst. am 18.12.2021
im 76. Lebensjahr

PFEIFFER Karl
Reingers 44, verst. am 01.01.2022
im 90. Lebensjahr

BREUER Stefan
Reingers 70, verst. am 02.02.2022
im 67. Lebensjahr



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

GEBURTSTAGSJUBILÄEN



89. Geburtstag
BREIT Gertrud
am 12.06. - Reingers

87. Geburtstag
BENINGER Willibald
am 27.06. - Reingers

85. Geburtstag
KREUTSCH Anna
am 05.06. - Leopoldsdorf

SCHANDL Adolf
am 11.06. - Leopoldsdorf

84. Geburtstag
BÖHM Berta
am 16.04. - Schrems

83. Geburtstag
UITZ Johanna
am 29.04. - Leopoldsdorf

82. Geburtstag
SCHLOSSER Adolf
am 14.04. - Leopoldsdorf

BENINGER Erika
am 01.05. - Reingers

STRAKA Elfriede
am 09.05. - Leopoldsdorf

SIMON Otto
am 29.06. - Leopoldsdorf

80. Geburtstag
RÖMER Erika
am 18.05. - Leopoldsdorf

FRASL Paula
am 21.05. - Leopoldsdorf

SCHANDL Marie
am 23.05. - Leopoldsdorf

HOCHZEITSJUBILÄEN

Silberne Hochzeit (25 Jahre)
LEITGEB Christoph und Alexandra
am 02.05. - Grametten

SCHUH Werner und Karin
am 13.06. - Leopoldsdorf

Goldene Hochzeit (50 Jahre)
ZORN Franz und Maria
am 19.05. - Illmanns

BÖHM Karl und Christine
am 02.06. - Leopoldsdorf

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren
die besten Glückwünsche und hofft, dass Ihnen noch
viele schöne und glückliche Jahre bei bester
Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.



**IHR
KÜCHEN
PARTNER**

EINRICHTUNGSSTUDIO - INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN - TORE - BALKONE
 WINTERGÄRTEN - GARTENZÄUNE - SONNENSCHUTZ - INSEKTENGITTER

IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG RUND UM'S HAUS
 3863 Reingers 90 | office@hanko.co.at | 02863 8212





www.hanko.co.at

BETREUERINNEN/BETREUER FÜR DIE KINDER & FERIEN AKADEMIE GESUCHT

In den Gemeinden der Kleinregion Nord findet dieses Jahr wieder die Kinder & Ferien Akademie statt. Dabei werden Kinder im Alter von 4-15 Jahren in den Sommermonaten von Montag bis Freitag (7:00 bis 13:00 Uhr oder 7:00 bis 17:00 Uhr) betreut. In einer Gruppe sind 3 BetreuerInnen für ca. 30 Kinder verantwortlich.

Die Schwerpunkte bei der Betreuung liegen auf:

- * Bewegung
- * Natur
- * Neues entdecken
- * Freundschaften schließen

Wenn du über 18 Jahre bist, Freude an der Arbeit mit Kindern hast, gerne in der freien Natur bist und in einem jungen, dynamischen, selbstverantwortlichen Team arbeiten möchtest, sende bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an: akademie@w4projects.at

Wir können nur Bewerbungen, die vor dem 11. April bei uns eingehen, berücksichtigen. Bevorzugt werden Personen mit einer pädagogischen Ausbildung!

Bezahlung: € 2.400,- brutto pro Monat für 40 Stunden pro Woche (bei abgeschlossener päd. Ausbildung).

Doris Maurer, MA, MA
Klein Siegharts 3, 3633 Schönbach
Tel: 0681/108 483 22
Mail: akademie@w4projects.at
www.ferienakademie.at



NEUES AUS DER TBE REINGERS

Die ersten Frühlingsboten wagen sich trotz des teils stürmischen Winterwetters schon ins Waldviertel.

Auch in unseren Einrichtungen erwacht wieder alles zu neuem Leben und es wird fleißig gewerkt, dekoriert, gesungen und gespielt.

Am Besten können das die Kleinsten bis zum Alter von 2,5 Jahren vormittags erleben, während die etwas größeren Kids ab dem Mittagessen bis zum späten Nachmittag gefordert und gefördert werden.

Dabei standen bzw. stehen etwa der Fasching im Mittelpunkt, das Osterfest oder viele verschiedene Themenschwerpunkte rund um Bewegung, Ernährung, Musik oder Kreativität.

Um immer am Laufenden zu sein, stellen wir unsere Programme auch immer auf die Homepage unter www.noekinderbetreuung.at oder auf Facebook. Schaut doch einfach mal vorbei und holt euch viele spannende Anregungen, Lust auf gemeinsame Stunden mit unserem liebevollen Team und eine tolle Betreuungszeit für eure Kinder!

Fotos: TBE Reingers



Auf ein Kennenlernen und Wiedersehen freuen sich in Reingers:

Tanja, Anita und Sylvia

WALDVIERTLER
HANDWERKSQUALITÄT
auf höchstem Niveau ...

Wir schaffen aus Holz Werte, die nicht nur ein Leben lang erhalten bleiben, sondern auch nichts an Schönheit verlieren.

Tischlerei Michael
Weinstabl
WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT

Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau
Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers
T: +43 2863 / 8483 . E: office@weinstabl.co.at
www.weinstabl.co.at

Eltern-Kind-Zentren

der NÖ - Kinderbetreuung

Workshop
Sport & Bewegung
in der Schwangerschaft und nach der Geburt

Mi, 04. Mai 2022, 18:30 - 20:30 Uhr
NÖ-Kinderbetreuung Reingers

Mit Mag.^a Stefanie Kokot
Sportwissenschaftlerin

Infos und Anmeldung: www.ekiz-kinderbetreuung.at

Du bist schwanger oder eine „Jung-Mama“ und möchtest fit bleiben bzw. werden? Vor allem in Zeiten wie diesen ist es wichtig, das Immunsystem zu stärken und körperlich und geistig fit zu sein.

Ich erkläre dir, welche Übungen du während und nach der Schwangerschaft in welcher Intensität machen kannst und wir probieren es gleich aus, damit du auch zuhause gut weitermachen kannst. Bitte bequeme Kleidung anziehen! Ich freue mich auf dich!

NÖ-Kinderbetreuung Reingers
Mi, 04. Mai 2022, 18:30 - 20:30 Uhr
Kosten: 25€/Person
Anmeldung: bis Mo, 02.05.22 unter
www.ekiz-kinderbetreuung.at



EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR
di und mi.

Um die Wasserversorgung für rund 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl zu erhöhen, haben wir bereits mit dem Bau einer ca. 60 km langen Transportleitung begonnen. Diese wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und die Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel sicherstellen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

SEIT 1410

Schremser
DAS WALDVIERTLER BIER

[/SchremserBier](https://www.facebook.com/SchremserBier) www.schremser.at

WALDVIERTLER BRAUHANDWERK
SEIT ÜBER 600 JAHREN.

Schremser
MÄRZEN

SEIT 1410
DAS WALDVIERTLER BIER
RUCH- u. MASCHINENREINIGT

Schremser
MÄRZEN

IM THEOPHIL TROJAN IN SCHREMSER

FASCHING IM KINDERGARTEN

„Unsere Welt ist so farbenfroh“

Am Faschingsdienstag kamen die Kinder bunt verkleidet in den Kindergarten und zur Jause bekamen wir Krapfen vom Hr. Bürgermeister – vielen Dank. Diesen Tag haben wir mit einer Faschingsmodenschau, lustige Faschingsspiele und lauter Musik ausklingen lassen.



„Gruppenfoto“



„Faschingsmodenschau“

Am Aschermittwoch verabschiedeten wir uns von der lauten, wilden, tollen Faschingszeit und freuen uns nun auf die kommende Frühlingszeit!

Liebe Grüße,
das Kindergartenteam

porsch
raumplaner

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung

Örtliche Raumordnungsprogramme
Bebauungspläne

Dipl.Ing. Karl Heinz Porsch

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH Geografische Informationssysteme (GIS)
A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

Raumverträglichkeitsprüfung
Straßenraumgestaltung
Verkehrsplanung

ALTKLEIDERSAMMLUNG WIRD ZUR ALTKLEIDERSPENDE !!



Aus Liebe zum Menschen.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Aus gegebenen Anlass möchte sie das Rote Kreuz Bezirksstelle Litschau darüber informieren, wo und wie sie in Zukunft Ihre gebrauchte Kleidung abgeben können.

Da dem Roten Kreuz die gesetzliche Grundlage (NÖ Abfallwirtschaftsgesetz) zum Altkleidersammeln fehlt, dürfen wir diese wie in der Vergangenheit nicht mehr durchführen.

Jedoch können **SIE** uns jederzeit Kleiderspenden bringen. Diese können sie zu den Öffnungszeiten in den Henry Laden Litschau, Stadtplatz 63 bringen, oder jederzeit direkt auf der Bezirksstelle des Roten

Kreuz Litschau, Schulstraße 8 abgeben. Kleidung, die sie in den Henry Laden bringen, muss gewaschen und auch noch gut erhalten sein. Auf der Bezirksstelle können sie alle anderen Kleidungsstücke und Schuhe abgeben.

In den Henry Laden können sie auch Geschirr, Bücher, Puppen, Haushaltsartikel, Schuhe, Sportbekleidung, Wolle, Bilder, div. Dekorationsartikeln sowie kleine Möbelstücke bringen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Henry Laden stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Die Bezirksstelle des Roten Kreuz Litschau steht ihnen gerne für Auskünfte unter der Telefonnummer 059-144-55400 zur Verfügung.

Die Bezirksstellenleitung



Dorfteich Leopoldsdorf:

Saison für Jahreskarten-Besitzer:

1. April bis 30. September (wegen Abfischen)

- Boot:** nicht erlaubt
- Nachtfischen:** nicht erlaubt
- Fischarten:** Karpfen, Hecht, Zander, Wels
- Techniken:** Spinn-, Ansitz-, Feeder-, Posenangeln
- Typ:** Teich (Weiher)

Halbtageskarten: 23,-- €

(Entnahme: 2 Friedfische)

Tageskarte: 30,-- €

(Entnahme; 3 Friedfische oder 1 Friedfisch und 1 Räuber)

Jahreskarte: 270,-- €

Premium-Jahreskarte: 320,-- €

Schnupper-Jahreskarte: 160,-- €
(für das erste Jahr nach dem Erhalt der blauen Karte, 22 Halbtage, Entnahme: 15 Friedfische oder 14 Friedfische und 1 Räuber)

Nähere Informationen und Kauf von Jahres-Angelkarten bei **Jürgen Schleritzko** (Tel.Nr. 0664/1616291)

Der Teich im Herzen von Leopoldsdorf, mit einer Größe von ca. 2,5 ha, wurde im Jahr 1996 vom DEV Leopoldsdorf gepachtet und seitdem liebevoll von der Dorfgemeinschaft gepflegt. Rund um den Teich führt ein Weg und der Angelsport kann fast überall (Ausnahme: Insel) hervorragend ausgeübt werden. Der Teich wird jährlich mehrmals mit Edelfischen (Karpfen, Hechte, Zander) besetzt.

Komm ans Wasser!

Die Tages- bzw. Halbtageskarten sind im Gasthaus Böhm-Scherzer, Gasthaus-Kaufhaus Riedl und Gasthaus Uitz erhältlich.

BANKSTELLE LITSCHAU

3874 Litschau, Stadtplatz 33

Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel

Christoph Kerschbaum
BANKSTELLENLEITER
Tel.: 02853 700-90510
christoph.kerschbaum@rbow.at

Oliver Fürnsinn
BANKSTELLENLEITER STV.
Tel.: 02853 700-90514
oliver.fuernsinn@rbow.at

Julian Schindl
KUNDENBETREUER
Tel.: 02853 700-90511
julian.schindl@rbow.at

Michelle Hammerschmidt
KUNDENBETREUERIN
Tel.: 02853 700-90512
michelle.hammerschmidt@rbow.at

Kassaöffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
08.00 - 12.00 14.00 - 16.00

Mittwoch
08.00 - 12.00

Beratungszeiten:

Montag - Freitag..... 07.00 - 19.00
Samstag..... 08.00 - 12.00

www.rbow.at

stopp: spielt nicht mit unserer Zukunft

Wer foul und obendrein zu teuer ist, muss vom Feld. Wir zeigen Erdöl, Erdgas und Kohle die Rote Karte und bringen stattdessen günstige Erneuerbare Energien ins Spiel. Sauber und fair schaffen sie die Grundlage der Energieversorgung für die nächsten Generationen.



haustechnik apfelthaler gesmbh
www.haustechnik-apfelthaler.at
3860 Heidenreichstein
T 02862 52312



Unabhängiger Versicherungsmakler für Privatpersonen?

Mehr als 90% der Industrie- und Gewerbebetriebe nutzen die Vorteile eines unabhängigen Versicherungsmaklers! Mehr als 2.000 Kunden der Firma Jungbauer & Partner vertrauen auf die langjährige Qualität. Mehr Leistung! Durch die Unabhängigkeit unterscheiden wir uns wesentlich vom Wettbewerb!

Unsere Vorteile, die wir Ihnen bieten können:

- Bestes „Know How“ mit über 30 Jahren Berufserfahrung
- Zuverlässigkeit und Seriosität
- Unsere Kunden stehen im Mittelpunkt
- Büro Öffnungszeiten - 5 Tage die Woche - zuverlässig das ganze Jahr!
- Nur Ihre Interessen werden im Schadensfall unabhängig vertreten
- Unabhängige Rechtsberatung durch Sachverständige, Rechtsanwälte, usw.
- Die Abwicklungen mit den Versicherungen übernimmt unser Team
- Bestes Preis- Leistungsverhältnis
- Exklusiver Versicherungsschutz / ausverhandelte Spezialprodukte
- Wir legen Wert auf bestens ausgebildete Mitarbeiter und können bereits auf 2 geprüfte Versicherungsmakler verweisen!
- Clevere Marktanalyse am Versicherungssektor
- Mitglied der IGV Austria, die größte Maklervereinigung Österreichs bringt exklusive Vorteile für den Kunden.

Ob KFZ, Unfall oder Pension ...
wir stehen immer

AN IHRER SEITE!



IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

JungbauerPartner
VERSICHERUNG VORSORGE VERMÖGEN

Kurt Jungbauer | 3874 Litschau | Stadtplatz 53 | 02865 / 56 87
info@jungbauer-partner.at | www.jungbauer-partner.at

BIKE.FIT UNION WALDVIERTEL

Die neue Bikesaison beginnt bzw. hat für manche schon begonnen. Auch wir von Bike.Fit Union Waldviertel sind bemüht, wieder das Beste daraus zu machen.

Beginn des bewährten Kindertrainings wird bei entsprechendem Wetter Mittwoch, der 20. April 2022 sein und in der WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben werden. Alle Neueinsteiger, die am Kindertraining Interesse haben, mögen sich bitte mit Rene Hirschmann oder David Müllner entweder persönlich oder per Telefon in Verbindung setzen.

Mitte Mai (13./14.) ist wie im Vorjahr wieder ein Event beim Daniel geplant, also eine Radveranstaltung, die auf dem Parkplatz von Riedl's Bikes in Leopoldsdorf und mit dessen Unterstützung durchgeführt werden soll.

Voraussichtlich am gleichen Tag wollen wir eine Genussstour für Erwachsene anbieten mit einer 20 bis 25 km langen Strecke, Start und Ziel wird beim Vereinslokal sein.

Auch ein angedachter Übungs-Trail soll heuer geschaffen werden. Es wurde diesbezüglich schon mit der Gemeindevertretung Kontakt aufgenommen, um einen geeigneten Platz dafür zu finden. Wenn alles klappt, könnte dieser Übungs-Trail nur wenige hun-

dert Meter vom Pumptrack entfernt im dortigen Gemeindewald entstehen.

Um am Puls der Zeit zu bleiben, haben sich die Bike-Fit-Funktionäre auch mit der Beschaffung von neuen Dressen befasst. In einer Arbeitssitzung wurden zunächst einmal Design und Qualität in Augenschein genommen, um möglichst hochwertiges Material zu einem moderaten Preis zu finden.



Erich Mader
(Kassier)

Foto: Bike.Fit

brantnerdürr
ENTSORGUNG | TRANSPORT

Zwettl - Schrems | 02826 / 88 0 99

www.brantner-dürr.at

HOCHBAU • TIEFBAU • HOLZBAU • ZIEGELBAU • SANIERUNG • BAUMARKT
ABFALLWIRTSCHAFT • AUSSENANLAGEN • INDUSTRIEBAU • ERDARBEITEN



Kontaktieren Sie uns für Ihren
unverbindlichen Beratungstermin
office@talkner.at | 02862/52785-0

Bauen braucht Vertrauen

40 Jahre | Waldviertler Qualität | 200 Mitarbeiter | über 1.000 Bauprojekte | Alles aus einer Hand



„Wir leben nun in unserem Traumhaus und würden die
Firma Talkner jederzeit weiterempfehlen.“
Familie Rath, Korneuburg

Ihr **zuverlässiger** Partner
für Ihre **Bauprojekte**



DAS ENDE DER RAIFFEISENBANK IN REINGERS

Um zu verstehen, warum es in Reingers eine Raiffeisenbank gab, muss man mehr als hundert Jahre zurückblicken.

Die finanzielle Lage der Bauern im 19. Jahrhundert war eine äußerst schlechte. Um die wirtschaftliche Lage der Bauern zu verbessern, gründete der deutsche Sozialreformer Friedrich Wilhelm Raiffeisen im Jahr ab 1847 ländliche Hilfsvereine.

Der Erfolg dieser Idee schwappte auch auf Österreich über und bald entstanden auch im Waldviertel die ersten ländlichen Genossenschaftskassen.

Die erste Raiffeisenkasse im Bezirk begann seine Geschäftstätigkeit am 11.5.1888 in EGGERN, sie war damals die dritte Raika in NÖ.

Bald folgten auch Männer aus unseren Gemeinden der Idee Raiffeisens und schlossen sich zu Genossenschaften zusammen.

Die Gründung der Raiffeisenkasse REINGERS UND HIRSCHENSCHLAG erfolgte bereits am 4. November 1889.

Die Gründung der Raiffeisenkasse LEOPOLDSDORF erfolgte kurz darauf am 1.1.1890.

Fast ein Jahrhundert lang waren diese Raiffeisenkassen wichtige Standbeine für die Entwicklung unserer Heimat.

Da die verantwortlichen Personen mit Augenmaß und großer Umsicht voringen, waren auch die wirtschaftlichen Erfolge gegeben.

„Klein, aber fein“ – so könnte man unsere Raiffeisenkassen bewerten. Die Kundinnen und Kunden waren auch die „Inhaber“ und somit eng mit IHRER Bank verbunden.

Doch der Erfolg der kleinen Kassen war den Großbanken ein Dorn im Auge. Gesetze wurden erlassen, die es den kleinen Raiffeisenkassen unmöglich machten, alleine und selbstständig zu bleiben.

Fusionen mit der Raiffeisenbank Litschau und in weiterer Folge mit Schrems und weiteren Raiffeisenbanken des Waldviertels führten schließlich zur Raiffeisenbank Oberes Waldviertel.

Obwohl nach der Schließung der Bankstelle Leopoldsdorf die Bankstelle Reingers aufgewertet wurde, bemerkte man nach wenigen Jahren schon, dass

es langsam in Reingers zu Veränderungen kam. Internet und moderne Technologien haben das Bankwesen verändert, die vielen Bankkunden erledigen ihre Geldgeschäfte von zuhause aus.

Und doch gäbe es Menschen, für die eine Bankstelle notwendig wäre, weil sie nicht nur Zahlscheine einzahlen oder Geld vom Sparbuch abheben wollen. Die Bankstelle war immer auch ein Platz zum Reden, ein Ort, wo man Neues erfahren konnte.

Was viele Menschen unserer Gemeinde schon seit einiger Zeit befürchtet haben, ist am 15. Dezember des vergangenen Jahres wahr geworden.

Die Bankstelle Reingers wurde endgültig geschlossen.

Werner Hanko
Archivbetreuer

**VERSICHERN.
VORSORGEN.
FINANZIEREN.
WIR SCHAFFEN DAS.**



Herbert Scherzer
Tel. 0664/80 109 5900
herbert.scherzer@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Hauptplatz 3
3943 Schrems



www.nv.at
Die Niederösterreichische
Versicherung

STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit gro-

ßem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-**Einkaufsgutschein** oder eine Spendenmöglichkeit für das **österreichische Naturschutzprojekt** „CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



MUTTASCHLAG (MUTYNEVES) IM KREIS NEUBISTRITZ

Die kleine Ortschaft Muttaschlag, 1255 urkundlich erwähnt, liegt kaum 10 km ostnordöstlich von Neuhaus. In dem kleinen Dörfchen gab es hier um 1900 bereits Gasthaus, Gemischtwarenhandlung, Trafik, Mühle und Freiw. Feuerwehr. Mit Hilfe des Deutschen Schulvereins erfolgte im Jahr 1901 sogar der Neubau einer einklassigen Volksschule, vorher gab es eine Expositur der Schule von Ulrichschlag (Oldris). Eine kleine, fast unscheinbar wirkende Kapelle steht zwischen den riesigen Bäumen und verschönert damit den kleinen Dorfanger.



Muttaschlag war zur 4 km entfernten Pfarre Blauenschlag (Blazejov) eingepfarrt und ist heute auch Teil dieser Gemeinde. Die Elektrifizierung des Ortes Muttaschlag erfolgte bereits im Jahr 1926; noch zahlreiche andere Dörfer im Bereich Neuhaus wurden zu der Zeit elektrifiziert, so z. B. das kleine Höfling (Dvorecek) 1927.

Von den rund 150 Einwohnern in den 24 Häusern von Muttaschlag waren im Jahre 1890 noch alle deutsch. 1921, also nach dem Ersten Weltkrieg, ergab die Volkszählung schon knapp ein Drittel Tschechen. Obwohl relativ nahe bei Neuhaus gelegen, sank die Einwohnerzahl des Dörfchens nach der Vertreibung der Deutschen auf heute nur knapp 30.

Neben vielen kleinen Teichen in der Gemarkung Muttaschlag ist besonders der 72 ha große herrschaftliche Muttaschläger Teich zu erwähnen, der damals so manchen Muttaschlägern einen Nebenerwerb brachte und somit auch für ein kleines Zubrot sorgte.

Als erwähnenswerter Muttaschläger ist der am 29. Oktober 1891 geborene Karl Miksch zu nennen. Miksch besuchte in Muttaschlag die Volksschule und erlernte den Beruf des Webers. Schon in jungen Jahren zog es ihn dann in das südliche Niederösterreich, wo er sich als sozialdemokratischer Politiker engagierte. Als gelernter Weber war Miksch bereits zu Kaisers Zeiten Mitglied der Union der Textilarbeiter Österreichs. Von 1918 bis 1923 war er Gemeinderat und Vizebürgermeister in Felixdorf.

1934 wurde Karl Miksch nach dem österreichischen Bürgerkrieg zu einer politischen Freiheitsstrafe verurteilt und war mehrere Monate in Haft im Anhaltelager Wöllersdorf.

1945 wurde Karl Miksch Vizebürgermeister in Wiener Neustadt und Bezirksparteivorsitzender der SPÖ Wiener Neustadt. Vom 19. Dezember 1945 bis 8. November 1949 war er dazu auch Abgeordneter zum Nationalrat. 1946 wurde Miksch noch Zentralsekretär der österreichischen Textilarbeitergewerkschaft. Karl Miksch starb am 4. Mai 1965 in Wiener Neustadt.

Erich Mader



MARTIN SCHMITMAIER
(Montage-Tischler)
Hirschenschlag 15
3863 Reingers
Tel.: 0664/4042574

WALDVIERTEL NORD WIRD KLIMAFIT

Vorstand der Kleinregion beschließt Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel



v.l.n.r.: KLAR!Managerin Karina Zimmermann, Bgm. Rainer Hirschmann, Bgm. Günter Schalko, Bgm. Karl Schraml, Vizebgm. Margit Weikartschläger, Bgm. Franz Kuben, Bgm. Andreas Kozar

Im Herbst 2020 fiel der Startschuss für KLAR! Waldviertel Nord. In den vergangenen Monaten wurde im Rahmen des Projektes Klimawandelanpassungs-Modellregion (kurz KLAR!) ein Paket aus zehn Maßnahmen geschnürt. Diesen wichtigen Impuls für eine klimafitte Zukunft beschloss der Vorstand der Kleinregion Waldviertel Nord.

Solide (Daten)Basis für Maßnahmen

In einem ersten Schritt wurden die wesentlichen klimatischen Veränderungen der Region ermittelt. Dazu gehören zum Beispiel der Anstieg der jährlichen Mitteltemperatur, zunehmende Trockenheit, vermehrte Starkregenereignisse oder die Verlängerung der Vegetationsperiode. Diesen Tendenzen wird mit entsprechenden Maßnahmen begegnet, welche in einem breiten Prozess entwickelt wurden. Dazu wurden Gespräche mit regionalen Experten geführt, Fachvorträge organisiert und Rückmeldungen aus der Bevölkerung eingearbeitet. In enger Abstimmung mit dem Vorstand der Kleinregion Waldviertel Nord und unter Federführung der KLAR! Expertin Doris Maurer und der KLAR! Managerin Karina Zimmermann sind auf Basis dieser Informationen zehn Maßnahmen entstanden.

Die Maßnahmen zur Klimawandelanpassung im Überblick:

SDG Wanderweg: Ein Rund-Wanderweg durch die Kleinregionsgemeinden soll anhand der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDG) aufzeigen, welchen Beitrag jeder einzelne zur Nachhaltigkeit leisten kann!

Weidewirtschaft neu entdecken: Pilotversuch zur Umsetzung von Weidewirtschaft mit unterschiedlichen Tieren soll in der Region starten. Workshops und Exkursionen werden organisiert, Wissen und Erfahrungen sollen aufgebaut werden.

KLARe Klimahecke phänologisch betrachtet: Die KLARe Klimahecke ist eine Hecke aus regionalen Gehölzen. In Zusammenarbeit mit Natur im Garten wird diese in jeder Gemeinde gepflanzt und erlaubt die Beobachtung der zehn Jahreszeiten des Naturjahres.

KLAR! Feriencamp: Kinder sollen durch die Einarbeitung der Leitthemen der Klimawandelanpassungsstrategie in das bestehende Ferienbetreuungsangebot der Kinder & Ferien Akademie einen aktiven Zugang zum Thema bekommen.

Teichpädagogik: Unsere Region ist bekannt für die Vielzahl an Teichen. Um dafür ein Bewusstsein zu schaffen und den besonderen Stellenwert der Teiche zu vermitteln, wird unter anderem in Zusammenarbeit mit dem NÖ Teichwirtsverband eine Teichpädagogik-Ausbildung erarbeitet und durchgeführt.

Biodiversität am Reißbach: Der Reißbach ist ein echtes Naturjuwel direkt vor unserer Haustür und Heimat einiger bedrohter Arten. Zum Erhalt der Artenvielfalt wird in Zusammenarbeit mit der Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ ein Konzept der nachhaltigen Bewirtschaftung entwickelt und umgesetzt.

Nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Produkte: Zu wissen, woher die Lebensmittel auf dem Teller kommen, hat eine ganz besondere Qualität. Diese Maßnahme soll Direktvermarkter*innen und regionale Lebensmittelproduzent*innen z.B. durch die Entwicklung eines gemeinsamen Bestell- und Logistiksystems stärken und Verbraucher zum regionalen Konsum motivieren.

Fit trotz Hitze: Steigende Temperaturen bzw. Hitze sind besonders für ältere Personen eine Herausforderung. In Zusammenarbeit mit dem Projekt Nachbarschaftshilfe Plus erhalten ältere Personen aber auch 24-Stunden-Pflegekräfte Tipps und Tricks für richtiges Verhalten bei Hitze.

Klimafitter Wald: Die klimafitte Bewirtschaftung des eigenen Waldes kann besonders dann zur Herausforderung werden, wenn dies „nebenbei“ passieren muss. Inhaltliche Akzente wollen wir mit Unterstützung der WWG durch Informationsveranstaltungen setzen und gemeinsam Lösungsvarianten andeuten.

KLAR! Podcast: Es wird ein regionales KLAR!-Podcast-Format entwickelt. Damit soll eine alternative und unterhaltsame Art der Bewusstseinsbildung erprobt werden.

Das Anpassungskonzept mit den vorgestellten Maßnahmen wurde beim Klima- und Energiefonds, welcher Träger des KLAR! Programms ist, eingereicht. Nach einem positiven Förderbescheid können wir voraussichtlich im Mai 2022 mit der Umsetzung beginnen.

Wir bedanken uns bei allen, die die Maßnahmenentwicklung bisher so tatkräftig unterstützt haben. Sollten Sie Interesse an einer oder mehreren Maßnahmen haben, melden Sie sich gerne!

Kontakt: Karina Zimmermann
KLAR!Managerin Waldviertel Nord
Telefon: 0664/15 72 128
Mail: office@klar-waldviertelnord.at

ZT

Staatlich befugt und beeidigt

VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Auch auf Facebook!

MEISTERDACH
Zimmerer Dachdecker Spengler
H.ESCHELMÜLLER GmbH

Das komplette Dach aus einer Hand!

Badergrabenweg 21 · A-3874 Litschau
02865 / 5955 · buero@meisterdach.at
www.meisterdach.at

MUTTERBERATUNG

Aktuell sind nachfolgende Mutterberatungstermine (Änderungen vorbehalten) für das 2. Quartal 2022 geplant.

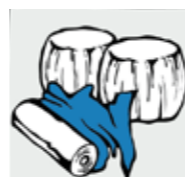
12. April
10. Mai
14. Juni
von 15:00 bis 16:00 Uhr
im der Tagesbetreuung Reingers



SILOFOLIENABHOLUNG

Die Termine der Silofoliensammlung für 2022 beim Wertstoffsammelzentrum Reingers:

11. Mai
14. September
16. November
von 11:00 bis 11:30 Uhr



ALTTEXTILIENSAMMLUNG NEU AB 2022

Ab heuer werden die Alttextiliensäcke nicht mehr vom Roten Kreuz abgeholt.

Durch den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung Bezirk Gmünd wurde beim Altstoffsammelzentrum ein Container für die Altkleidersammlung aufgestellt. In diesen Altkleider-Container können jederzeit Alttextilien eingeworfen werden. Die Alttextilien sind in kleineren Säcken (welche Säcke das sind, ist egal) zu verpacken.

Bitte beachten Sie folgende Sammelrichtlinien:

Alttextilien

- * saubere Damen-, Herren- und Kinderbekleidung
- * Tischwäsche
- * Bett- und Haushaltswäsche (Handtücher, Vorhänge etc.)
- * Unterwäsche jeder Art
- * Wolldecken
- * Bettfedern nur im Inlett

Lederwaren

- * Handtaschen
 - * Lederbekleidung
 - * Gürtel
 - * tragbare Schuhe
 - * Turnschuhe
- Schuhe bitte paarweise zusammenbinden!

Keinesfalls

- * stark verunreinigte und zerschlissene Textilien
- * verölzte Fetzen
- * Schneidereiabfälle
- * einzelne oder nicht mehr tragbare Schuhe



Foto: Gemeinde Reingers

ÄRZTDIENST 2. QUARTAL 2022

Samstag, Sonntag und Feiertag
von 08.00 bis 14.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztdienst 141.

Dr. Michael Patrick Müller, Reingers: 02863/8244
Dr. Josef Ziegler, Brand: 02859/7320
Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein: 02862/52525
Gruppenpraxis Dr. Cisar/Dr. Kitzler OG, Amaliendorf-Aalfang: 02862/58466
Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein: 02862/53122
Dr. Cornelia Schwarzenbrunner, Litschau: 02865/50126
(Änderungen vorbehalten)

April 2022

02. & 03. Dr. Clemens Binder
09. & 10. Gruppenpraxis Dr. Cisar/Dr. Kitzler
16., 17. & 18. Dr. Alexander Gabler
30. Dr. Michael Patrick Müller

Mai 2022

01. Dr. Michael Patrick Müller
07. & 08. Dr. Alexander Gabler
14. & 15. Gruppenpraxis Dr. Cisar/Dr. Kitzler
21. & 22. Dr. Michael Patrick Müller
26. Dr. Josef Ziegler
28. & 29. Dr. Josef Ziegler

Juni 2022

04., 05. & 06. Dr. Clemens Binder
11. & 12. Dr. Alexander Gabler
16. Gruppenpraxis Dr. Cisar/Dr. Kitzler
18. & 19. Dr. Michael Patrick Müller
25. & 26. Dr. Josef Ziegler



STARK

Elektro & Kälte GmbH

Photovoltaik | Elektroware | Installation
Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen
TV-Geräte und Unterhaltungselektronik

Stark Elektro & Kälte GmbH
 Waidhofenerstraße 10, 3860 Heidenreichstein
 T: 02862 / 526 88, E: office@elektro-stark.at

Stadtplatz 67, 3874 Litschau
 T: +43 2865 / 303, E: office@elektro-stark.at

www.elektro-stark.at

Öffnungszeiten:

MO - FR: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr
 SA: 8 - 12 Uhr
 Litschau = MI Nachmittag geschlossen!

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.

An:



PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

Montag

07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch

07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

07.00 bis 12.00 Uhr

www.reingers.gv.at



Wo wir sind, ist oben.

Zeit zum Leben
Waldviertel Nord
www.waldviertelnord.at

Hanford 
Reingers